
Europas Motorradmarkt wächst um zehn Prozent

Europaweit sind im vergangenen Jahr 1 004 063 Motorräder (einschließlich Leichtkrafträder) neu zugelassen worden. Das sind laut Industrieverband ACEM (European Association of Motorcycle Manufacturers) 9,9 Prozent mehr als 2017. Die größten Märkte sind Italien (219 694 Einheiten), Frankreich (177 460 Stück), Spanien (159 946 Fahrzeuge) und Deutschland (156 108 Zulassungen).

Stark rückläufig war hingegen die Nachfrage nach Mopeds. Ihr Absatz sank im vergangenen Jahr von 399 420 Einheiten um 31,5 Prozent auf 273 645 Fahrzeuge. Wichtigste Abnehmerländer sind Frankreich (72 940 Fahrzeuge), die Niederlande (58 969 Stück) und Deutschland (25 634 Einheiten) sowie Belgien (21 391 Verkäufe) und Italien (21 326 Auslieferungen).

Der Markt für Elektromotorräder legte um 81,5 Prozent auf 7478 Stück zu. Der Marktanteil beläuft sich auf 0,75 Prozent. Die Zahl der neuen E-Mopeds stieg um 46,9 Prozent auf 39 701 Einheiten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW